|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**  Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **erste Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 23. März 2021**

in der Aula der Volksschule Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Eisenhuber Monika

Gf. GR Wolfgang Loidl

Gf. GR Riegler Wolfgang

GR Angerler Friedrich

GR Biffl Mag. Markus

GR Gansterer Martina

GR Hirner Heidemarie

GR Kronaus Josef

GR Kovacs Robert

GR Lechner Margit

GR Leopold Peter

GR Morgenbesser Markus

GR Salzmann Alexander

GR Stögerer Silvia

GR Tauchner Edmund

GR Wetzelberger Josef

Entschuldigt: Gf. GR Hollendohner Peter

GR Pichler Markus

GR Steiner Herbert

Sonst anwesend: Schriftführer Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Antrag der SPÖ: Kundmachungen auf der Gemeindehomepage veröffentlichen
4. Antrag der SPÖ: Absicherung des Radwegs bei der Postbrücke
5. Bericht des Prüfungsausschusses
6. Berichte der Ausschüsse
7. Entsendung eines Vertreters in der Volksschulgemeinde Kirchberg am Wechsel
8. Rechnungsabschluss 2020
9. Kaufhaus Köck, Markt 48, neue Straßenfluchtlinie, Widmung öffentlicher Verkehr/Gut
10. Ankauf Liegenschaft Markt 116, Hotel 1000jährige Linde
11. Genehmigung Mietvertrag: Wohnung Markt 66, Top 5

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats und dankt fürs Kommen. Die heutige Sitzung findet wieder in der Aula der Volksschule statt, um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern auf Grund der Corona-Krise einhalten zu können. Alle Anwesenden tragen FFP2-Masken. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Für die heutige Sitzung sind gf. GR Peter Hollendohner, GR Markus Pichler und GR Herbert Steiner entschuldigt.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen. GR Herbert Steiner hat telefonisch ersucht, die beiden eingebrachten SPÖ-Anträge in die Tagesordnung aufzunehmen. Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs hatte beabsichtigt, beim Bericht des Bürgermeisters die beiden Anträge vorzustellen. GR Josef Wetzelberger unterstützt die Bitte von GR Herbert Steiner. Daraufhin schlägt der Bürgermeister vor, die beiden Anträge im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters als Tagesordnungspunkte anzusetzen. Der Gemeinderat stimmt dem einhellig zu.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2020 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2020 genehmigt ist. Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs ersucht um Zustimmung zum Protokoll. Dieses wird einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Covid 19

Die Gemeinde Kirchberg am Wechsel beteiligt sich an der NÖ-weiten COVID-Massentestung der Bevölkerung. Die Anfertigung von kostenlosen Covid-19-Antigen-Schnelltests wird dreimal wöchentlich ermöglicht. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Bis zu 1000 Personen lassen sich jede Woche in Kirchberg testen.

Entsprechend den Vorgaben des Gesundheitsministeriums sind Regionen oder Bezirke abzuriegeln, wenn die 7-Tages-Inzidenz über 400 liegt. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag (24./25. März 2021) werden die Bezirksgrenzen von Neunkirchen geschlossen. Eine Ausfahrt ist dann nur mehr mit einem negativem Antigen-Schnelltest-Ergebnis möglich.

* Wasserversorgungsanlage Friedersdorf

Zurzeit wird die Baustellenzufahrt zum Hochbehälter Friedersdorf rückgebaut und humusiert.

* Kindergarten-Erweiterung

Demnächst wird der Zaun beim Kindergarten erneuert und der Spielbereich angelegt.

* Kanal Au, Bethlehem

Die Kanalleitung unter dem Feistritzbach zum Gewerbegebiet Burger bzw. nach Bethlehem ist gebrochen. Dort dringt viel Fremdwasser ein. Die Bachquerung ist mit Guss-Rohren neu herzustellen. Mit den Arbeiten wird die Firma Swietelsky beauftragt, welche nach Ostern den Kanal austauschen wird.

* Freiwillige Feuerwehr, neuer Kommandant

Nach 15 Jahren ist Kommandant Michael Morgenbesser bei der turnusmäßigen Neuwahl des Kommandos nicht mehr zur Wahl angetreten. Harald Hollendohner wurde als Kommandant vorgeschlagen und am 29. Jänner 2021 gewählt und angelobt. Als Kommandantstellvertreter wurde Markus Tauchner von der Mannschaft bestätigt.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs ersucht zu überlegen, wie dem langjährigen Kommandanten Michael Morgenbesser für seine ehrenamtliche Tätigkeit gedankt werden kann. Einen Ehrenring lehnt er strikt ab.

* Geschenk für neugeborene Kinder

Auf Vorschlag von Gemeinderätin Heidemarie Hirner soll zukünftig jedem neugeborenen Kirchberger Kind ein Apfelbäumchen überreicht werden. Wenn die Eltern ihr Kind am Gemeindeamt anmelden, soll ihnen ein kleiner Apfelbaum angeboten werden. Zweimal im Jahr (Frühling und Herbst) wird Umweltgemeinderätin Heidi Hirner die Bäume überbringen. Sie nimmt gerne eine Begleitung mit. So kann der Gemeinderat mit neuen Gemeindebürgern ins Gespräch kommen.

Zu Punkt 3) Antrag der SPÖ: Kundmachungen auf der Gemeindehomepage veröffentlichen

Die SPÖ Kirchberg am Wechsel beantragt, Kundmachungen der Gemeinde, bislang nur auf den Anschlagkästen am Gemeindeamt einsehbar, auf der Homepage der Gemeinde zusätzlich zu veröffentlichen. Der Bürgermeister bemerkt, dass viele Mitteilungen angeschlagen müssen, jedoch uninteressant sind. Beispielsweise ist ganzjährig die Stellungskommission des Bundesheers kundzumachen. Das betrifft nur ganz wenig Burschen aus Kirchberg, die ohnehin mehrmals darüber schriftlich verständigt werden. Wird mit solchen Nachrichten die Homepage nicht überladen?

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs ersucht, das noch einmal zu überdenken.

Zu Punkt4) Antrag der SPÖ: Absicherung des Radwegs bei der Postbrücke

Der Antrag beinhaltet die Absicherung der Kreuzung des Radwegs mit der St. Corona-Straße bei der Postbrücke. GR Josef Wetzelberger erläutert, dass die Landesstraße für Radfahrer nicht gut einsehbar ist, die von Osten kommen. Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs wird mit dem NÖ Straßendienst Kontakt aufnehmen, um die Verkehrssicherheit am Radweg bei der Postbrücke zu überprüfen.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zu dieser Vorgangsweise.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

GR Mag. Markus Biffl ersucht, auch die Radwegkreuzung nächst der Koderhold-Brücke zu berücksichtigen.

Zu Punkt 5) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Wetzelberger, verliest den Bericht über die angesagte Prüfung vom 23. März 2021 mit folgenden Schwerpunkten: Rechnungsabschluss 2020, Investitionsvorhaben Wohnungsbau im Haus Markt 80 sowie Abrechnung der Straßenbauarbeiten der Firma Pusiol. Der Prüfungsausschuss hat festgestellt, dass beim Wohnungsbau keine Aufträge durch den Gemeindevorstand oder Gemeinderat vergeben wurden. Einige Auftragssummen hätten dementsprechende Beschlüsse der Kollegialorgane erfordert.

Der Bürgermeister dankt dem Ausschuss für seinen Bericht und bestätigt die Angaben. Der Gemeinde sind zu jedem Gewerk Ausschreibungsergebnisse mit Preisspiegel vorgelegen. Er hat immer den Billigstbieter beauftragt. Nichts anderes hätten der Gemeindevorstand oder Gemeinderat entscheiden können. GR Josef Wetzelberger spricht sich für mehr Transparenz aus und ersucht, künftighin diese Bestimmungen genauer einzuhalten. GR Mag. Markus Biffl möchte die Beschlüsse nachholen.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs ersucht um Kenntnisnahme des Berichts.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 6) Berichte der Ausschüsse

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher berichtet über die Bauausschusssitzung vom 12. März 2021. Der Bauausschuss hat die beinahe fertigen Wohnungen im Haus Markt 80 besichtigt.

Außerdem hat er sich mit der Gestaltung des Platzes beim Gesundheitszentrum befasst.

Der Bauausschuss hat sich einhellig dafür ausgesprochen, zwischen dem Haupteingang zum Gesundheitszentrum und dem Haus Ehrenhöfer, Markt 316, in dem zurzeit die Caritas Sozialstation untergebracht ist, zwei Reihen Parkplätze anzuordnen. Der Platz ist mit einem Trinkbrunnen, einer Verbindung zum „Trafik-Parkplatz“ (zwischen Haus Pilipp, Markt 82, und Feuerwehrhaus), einer E-Tankstelle und eventuelle mit einer „Bühne“ auszustatten. Bäume dürfen natürlich nicht fehlen.

Weiters hat der Bauausschuss über verschiedene Lösungsansätze für das Problem Zufahrt bzw. Parkplatz Steyersberger Schwaig diskutiert.

Gf. GR Wolfgang Riegler dankt namens des Generationenausschusses für die Durchführung der Aktion „Suche nach dem Christkind“ am Heiligen Abend.

Umweltgemeinderätin Heidemarie Hirner berichtet, dass die Flurreinigung nicht als gemeinsame Aktion stattfindet, sondern die Helfer einzeln oder im Familienverband Müll einsammeln sollen. Sie ersucht um rege Beteiligung.

Bei der Gestaltung des Friedhofs ist darauf Bedacht zu nehmen, dass Laub von Bäumen am Friedhof als äußerst gefürchtet angesehen wird und der Wunsch nach einem winterfesten WC besteht.

Nächst der Brücke beim Kinderspielplatz wird eine Schmetterlingswiese angelegt.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs dankt fürs Engagement.

Zu Punkt 7) Entsendung eines Vertreters in der Volksschulgemeinde Kirchberg am Wechsel

Bernhard Dobler hat sein Mandat im Volksschulausschuss aus familiären Gründen zurückgelegt. Wolfgang Züttl ist bereit, diese Stelle zu übernehmen.

Der Bürgermeister ersucht, Wolfgang Züttl als Vertreter in den Volksschulausschuss zu entsenden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

Zu Punkt 8) Rechnungsabschluss 2020

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs berichtet über den Rechnungsabschluss 2020. Detailliert erläutert er die Entwicklung der Ertragsanteile, der Bedarfszuweisungsmittel sowie der Liquidität. Anschließend gibt er einen Überblick über die laufende Gebarung, die investiven Vorhaben, die Vermögensgebarung und das Haushaltspotential.

Die laufenden Einnahmen und Ausgaben entsprechen jenen der Vorjahre. Die Ertragsanteile sind COVID-bedingt zurückgegangen. Auch die Bedarfszuweisungsmittel sind gesunken. Insgesamt hat die Gemeinde rund € 300.000,-- weniger an finanziellen Mitteln erhalten.

Die Investitionen hingegen sind im letzten Jahr außergewöhnlich hoch. Im Jahr 2019 wurden die Vorhaben vorbereitet und 2020 realisiert. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Überblick zu den einzelnen Projekten:

Kanal Baumthal € 122.000,--

Wasserversorgungsanlage Friedersdorf € 150.000,--

Ankauf Grundstück Mitter € 600.000,--

Wohnungen Markt 80 € 750.000,--

Neubau Gesundheitszentrum € 815.000,--

Erweiterung Kindergarten € 1.085.000,--

Insgesamt wurden im letzten Jahr € 3.733.000,-- investiert.

Abschließend zeigt der Bürgermeister die Entwicklung des Schuldenstandes, welcher sich um € 72.000,-- auf

€ 416.000,-- verringert hat.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 ist zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt.

Nachdem dazu keine Anfragen gestellt werden, ersucht der Bürgermeister um Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020.

Der Gemeinderat genehmigt bei zwei Stimmenthaltungen (GR Alexander Salzmann und GR Josef Wetzelberger) den Rechnungsabschluss 2020.

Die SPÖ-Gemeinderäte haben sich ihrer Stimme enthalten, weil für viele Aufträge keine Vergabebeschlüsse gefasst wurden.

Zu Punkt 9) Kaufhaus Köck, Markt 48, neue Straßenfluchtlinie, Widmung öffentlicher Verkehr/Gut

Wie vom Gemeinderat beschlossen, wurde die Straßenfluchtlinie beim Kaufhaus Köck festgelegt und vermessen. Nunmehr sind zwei ganz kleine Teilflächen dem öffentlichen Gut und Verkehr zu widmen, damit der Plan verbüchert werden kann.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs ersucht die Teilflächen 2 und 4 des Teilungsplans der AREA Vermessung ZT GmbH, Dipl.-Ing. Thomas Burtscher, GZ 15154 vom 22. Jänner 2021, in der Katastralgemeinde Kirchberg am Wechsel dem öffentlichen Gut und Verkehr zu widmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag.

Zu Punkt 10) Ankauf Liegenschaft Markt 116, Hotel 1000jährige Linde

Obwohl viele Vorhaben noch nicht fertig gestellt sind, steht ein weiteres Projekt an. Renate Hennrich, Besitzerin des Gasthauses zur 1000jährigen Linde, möchte ihren Gastgewerbebetrieb im kommenden Jahr schließen und das Haus verkaufen. Mit diesem Anliegen ist sie an die Gemeinde herangetreten. Der Gemeindevorstand hat sich damit lange und eingehend auseinandergesetzt.

Die Liegenschaft einschließlich des Parkplatzes vis-à-vis vom Gasthaus weist eine Fläche von rund 1560 m² auf. Der Kaufpreis beträgt € 308.000,--. Die Verkäuferin erhofft sich einen Fortbetrieb des traditionsreichen Gasthauses. Das dreigeschossige Haupthaus steht unter Denkmalschutz. Die Linde vor dem Haus ist als Naturdenkmal eingetragen.

Warum soll das die Gemeinde kaufen? Der Bürgermeister wirft diese Frage in den Raum und erläutert:

Der Saal aus 1925 sowie das Gebäude längs der Fucikgasse könnten einem neuen Veranstaltungssaal im Sinne eines Gasthaussaals weichen. Ein Neubau kann 600 m² Fläche aufweisen und bei Kinobestuhlung bis zu 250 Personen Platz bieten. Der Saal und der bestehende Gastronomiebetrieb können gemeinsam oder getrennt verpachtet werden.

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher spricht sich für die Errichtung eines Veranstaltungssaals an diesem Standort aus. Dieser Platz ist gewohnt und bewehrt.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs betont, dass dieser Liegenschaftserwerb kaufmännisch nicht sinnvoll darstellbar aber für den Ort Kirchberg am Wechsel von großer Bedeutung ist. Auch der Pacht für die Gastronomie bzw. den Saal ist nur in symbolischer Höhe anzusetzen; möglicherweise kann ein Anteil vom Umsatz berücksichtigt werden.

Außerdem wurde auch die Schaffung einer Verbindung zum Parkplatz bei der Postgarage überlegt. Renate Hennrich räumt hiefür der Gemeinde eine Option im Kaufvertrag ein, die bei Bedarf gezogen werden kann. Der Preis für einen 3 m breiten Korridor liegt bei € 120,--/m².

Über diesen Kauf soll ein Vorvertrag abgeschlossen werden. Den notariellen Kaufvertrag möchte Renate Hennrich erst bei Beendigung ihres Betriebs 2022 abschließen.

GR Edmund Tauchner spricht sich dafür aus, dass dieses Objekt die Gemeinde kauft und nicht in fremde Hände gelangt. GR Josef Wetzelberger ermutigt die Gemeinde zuzuschlagen.

Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs ersucht um Zustimmung, die Liegenschaft Markt 116 mit Parkplatz zum Preis von € 308.000,-- und der Option für einen Verbindungsweg anzukaufen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Ankauf.

Zu Punkt 11) Genehmigung Mietvertrag: Wohnung Markt 66, Top 5

Norbert Wagner und seine Tochter Sarah Wagner mieten ab 1. Jänner 2021 die Wohnung Nr. 5 im Haus Markt 66. Die Dachgeschosswohnung weist eine Wohnnutzfläche von 64 m² auf. Die Miete beträgt € 375,-- incl. Mehrwertsteuer.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Mietvertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zum Schluss der Sitzung erkundigt sich GR Friedrich Angerler über die Höhe der Miete für die Wohnungen im Haus Markt 80.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....................................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat